

Journal für  
**Urologie und Urogynäkologie**

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

**Editorial**

Zigeuner R

*Journal für Urologie und*

*Urogynäkologie 2002; 9 (Sonderheft*

*2) (Ausgabe für Österreich)*

**Homepage:**

**[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

**Indexed in Scopus**

**Member of the**



**[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)**

**Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz**

**P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz**



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Anlässlich der bevorstehenden jährlichen Fortbildungstagung 2002 der Österreichischen Gesellschaft für Urologie darf ich Ihnen in diesem Abstractband des „Journals für Urologie und Urogynäkologie“ eine Zusammenfassung der diesjährigen Vorträge präsentieren. Eingangs möchte ich meine besondere Freude darüber ausdrücken, daß heuer das wissenschaftliche Programm durch eine gegenüber den letzten Jahren verstärkte Beteiligung der Universitätskliniken Wien und Innsbruck bereichert wird.

Die Zusammenstellung beruht auch heuer wieder auf den Rückmeldungen, die ich anlässlich der zu Beginn des Jahres 2002 ausgesandten Wunschliste erhalten habe und wurde in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen für Andrologie, Steinbehandlung, Blasenfunktionsstörungen, Kinderurologie und Onkologie erarbeitet. Die bereits seit einigen Jahren übliche Postersitzung wurde auch heuer wieder von den Einsendern mehrheitlich gewünscht, während der Vorschlag, die Veranstaltung um einen halben Tag mit freien Vorträgen zu verlängern, keine Akzeptanz fand.

Das Programm beginnt mit der mittlerweile schon traditionellen Kongreßübersicht des Jahres, die im wesentlichen die Highlights der Meetings von EAU und AUA enthält. Diese Übersicht hier abzudrucken, ist aus technischen und auch urheberrechtlichen Gründen allerdings nicht möglich. Der erste Themenschwerpunkt befaßt sich mit dem alternden Mann, wobei 2 Vorträge zu den Fragen des Hormondefizits und der Hormonsubstitution Stellung nehmen. Der nächste Punkt beinhaltet einen Vortrag zum Thema Metaphylaxe des Harnsteinleidens, eine Fragestellung, die in den letzten Jahren ziemlich vernachlässigt wurde. Der Vortragende ist Herr Prof. Hesse von der Universität Bonn, der sich schwerpunktmäßig seit geraumer Zeit mit diesem Thema auseinandersetzt. Anschließend folgt ein großer Block, der praktisch das gesamte Gebiet der Blasenentleerungsstörungen und der Harninkontinenz umfaßt. Damit schließt der wissenschaftliche Teil des ersten Tages, um Platz für die Jahreshauptversammlungen der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und des Berufsverbandes Österreichischer Urologen zu geben.

Der Samstag beginnt mit dem Vortragsblock zum kindlichen vesikorenenalen Reflux, wobei alle Aspekte von der Diagnostik über konservative bis hin zur operativen Therapie behandelt werden. Im Anschluß werden die aktuellen Aspekte zum Stellenwert der Laparoskopie in der Urologie von 3 der führenden Experten Österreichs beleuchtet. Der nächste Punkt beschäftigt sich mit einem undankbaren, weil therapeutisch frustrierenden, aber dennoch nicht zu vernachlässigenden Thema: Dem metastasierten Nierenzellkarzinom. Es freut mich besonders, daß es uns gelungen ist, mit Prof. Mickisch aus Rotterdam einen der international führenden Experten auf diesem Gebiet gewinnen zu können. Weiters werden wir zum Thema Metastasen-chirurgie Fachleute der Orthopädie und Thoraxchirurgie hören. Die anschließende Postersitzung umfaßt ein buntes, auf die Schwerpunkte der Veranstaltung abgestimmtes Programm. Der heurige **Posterpreis** wird **Euro 1000,-** betragen, der Gewinner wird nach der Mittagspause bekanntgegeben.

Die Fortsetzung nach der Mittagspause führt uns zum Prostatakarzinom, wobei der Schwerpunkt auf der Diagnostik liegt. Als weiteren prominenten Gast dürfen wir Axel Semjonow aus Münster begrüßen, der uns zum täglichen Brot des Urologen – dem PSA – zweifellos viele interessante und nicht durchwegs allgemein bekannte Aspekte mitteilen wird. Wolfgang Loidl wird uns den Standard der Biopsietechnik aus der Sicht der AUO näherbringen, während sich 2 Beiträge aus Innsbruck mit PSA-Isoformen und kontrastmittelgestützter Duplexsonographie zur Verbesserung der Diagnostik befassen. Der abschließende Punkt ist eine Round table-Diskussion zum Thema Nierentumor, wobei das illustre Panel aus Prof. Mickisch, Prof. Maier, Prof. Schmeller und OA Jeschke besteht, die ihre jeweiligen Therapieansätze anhand konkreter Fallbeispiele präsentieren werden.

In Abänderung zur bisherigen Praxis werden wir heuer nicht zum Jahreswechsel per Post die Wünsche für das kommende Jahr aussenden, sondern gleich bei der Registrierung in Linz die Wunschlisten betreffend Veranstaltungsort, Zeitpunkt und Themen auflegen, damit eine frühzeitigere Planung und flexiblere Wahl von Zeit und Ort möglich ist. Um möglichst zahlreiche Rückmeldungen möchte ich Sie alle schon jetzt ersuchen und hoffe, wieder möglichst viele Kolleginnen und Kollegen in Linz begrüßen zu dürfen.

*R. Zigeuner*  
Vorsitzender der Fortbildungskommission der ÖGU

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)